

**AWO-Norm**  
**Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach**  
**beeinträchtigte Abhängigkeitskranke**

**Stand: 04.03.2022**

Lfd. Nummer		AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>1.</b>		<b>Grundlagen</b>	
<b>1.1.</b>		<b>Leitbildorientierung</b>	
CMA	1.1.	Leitbildorientierung der Leistungserbringerin ist auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt und wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt	
<b>1.2.</b>		<b>Konzeption</b>	
CMA	1.2. a)	Konzeption ist erarbeitet	
CMA	1.2. b)	Zielgruppe ist beschrieben	
CMA	1.2. c)	Aussagen zum Menschenbild sind erarbeitet	
CMA	1.2. d)	Förderung und Erhalt der Selbständigkeit ist sichergestellt	
CMA	1.2. e)	Aktuelle fachpolitische und wissenschaftliche Erkenntnisse werden berücksichtigt	
CMA	1.2. f)	Konzeption wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt	
CMA	1.2. g)	Mitarbeitende werden bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung der Konzeption einbezogen	
<b>2.</b>		<b>Organisation und Durchführung der Dienstleistungen</b>	
CMA	2.	<p>Konzeptionelle Grundlagen zum Umgang mit Abhängigkeitserkrankungen und Begleiterkrankungen der Klient*innen sind festgelegt, insbesondere zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit der Suchterkrankung und Begleiterkrankungen</li> <li>• Herstellung und Stabilisierung von Abstinenzphasen</li> <li>• Rückfallprophylaxe</li> <li>• Rückfallbearbeitung</li> <li>• Krisensituationen</li> </ul>	

**AWO-Norm**  
**Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach**  
**beeinträchtigte Abhängigkeitskranke**

**Stand: 04.03.2022**

Lfd. Nummer			AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>2.1.</b>			<b>Vorbereitung und Durchführung der Aufnahmen</b>	
CMA	2.1.	a)	Bedarfsorientierte Erreichbarkeit ist geregelt	
CMA	2.1.	b)	Personal informiert über Angebote der Einrichtung und des Trägerverbandes und hat Kenntnis über die regionalen Angebotsstrukturen	
CMA	2.1.	c)	Qualifiziertes Erstgespräch wird durchgeführt einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung notwendiger Vorinformationen</li> <li>• Besichtigung der Einrichtung</li> <li>• Erläuterung des Konzeptes</li> </ul>	
CMA	2.1.	d)	Internes Entscheidungsverfahren zur Aufnahme ist festgelegt	
CMA	2.1.	e)	Kostenklärung vor der Aufnahme ist sichergestellt	
CMA	2.1	f)	Verfahren zur Aufnahme ist festgelegt und beschrieben	
CMA	2.1.	g)	Vertragsabschluss mit den Klient*innen ist sichergestellt	
<b>2.2.</b>			<b>Individuelle Hilfeplanung und -durchführung</b>	
CMA	2.2.	a)	Anwendung eines qualifizierten Hilfeplanungsinstrumentes ist sichergestellt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anamnese</li> <li>• Zielplanung</li> <li>• Maßnahmenplanung</li> <li>• Überprüfung der Zielplanung und Maßnahmenplanung</li> </ul>	
CMA	2.2.	b)	Klient*innen sind an der Hilfeplanung beteiligt	
CMA	2.2.	c)	Leistungen werden auf der Basis von vertraglichen Anforderungen durchgeführt	
CMA	2.2.	d)	Übereinstimmung von Hilfebedarf und Leistungserbringung wird regelmäßig überprüft	
CMA	2.2.	e)	Medizinische Versorgung ist sichergestellt	

**AWO-Norm**  
**Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte**  
**Abhängigkeitskranke**  
**Stand: 04.03.2022**

Lfd. Nummer	AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>2.3. Angebote tagesstrukturierender Maßnahmen</b>		
CMA 2.3. a)	Tagesstrukturierende Angebote sind sichergestellt und beschrieben	
CMA 2.3. b)	Möglichkeiten der Beteiligung und Bedarfsorientierung ist geregelt	
<b>2.4. Vorbereitung und Durchführung der Maßnahmebeendigung</b>		
CMA 2.4. a)	Verfahren für die Beendigung der Maßnahme ist sichergestellt	
CMA 2.4. b)	Umsetzung der erarbeiteten individuellen Lebensperspektive ist beschrieben, insbesondere in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit / Tagesstruktur</li> <li>• Freizeit</li> </ul>	
CMA 2.4. c)	Kooperation mit weiter betreuenden Stellen ist beschrieben und festgelegt	
CMA 2.4. d)	Abschlussgespräch durchführen	
<b>3. Interne Organisation und Kommunikation</b>		
CMA 3. a)	Interne Kommunikation durch regelmäßige fall- und mitarbeiterbezogene Besprechungen ist sichergestellt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teambesprechungen</li> <li>• Fallbesprechungen</li> <li>• Mitarbeitendengespräche</li> <li>• Supervision</li> </ul>	
CMA 3. b)	Team- und Fallbesprechungen sind dokumentiert	
CMA 3. c)	Planungssicherheit durch langfristige Rahmenplanung des Personaleinsatzes (Urlaub, Fortbildung, Kuren u.a.) ist sichergestellt	

**AWO-Norm**  
**Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte**  
**Abhängigkeitskranke**  
**Stand: 04.03.2022**

Lfd. Nummer			AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
CMA	3.	d)	Personaleinsatzplanung wird regelmäßig und bedarfsorientiert und unter Einbeziehung der Mitarbeitenden durchgeführt	
CMA	3.	e)	Vertretungspläne für Ausfälle und Notfallsituationen sind festgelegt	
CMA	3.	f)	Erreichbarkeit der Mitarbeitenden der Einrichtung ist geregelt	
CMA	3.	g)	Abrechnung der Leistungserbringung ist beschrieben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal</li> <li>• Verwaltung</li> <li>• Barbetrag</li> <li>• Rechnungen</li> <li>• Allgemeiner Schriftverkehr</li> </ul>	
<b>4. Dokumentation und Evaluation</b>				
CMA	4.	a)	Ein qualifiziertes Dokumentationssystem, das den aktuellen Stand der Maßnahmen übersichtlich widerspiegelt, wird angewendet für: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungen</li> <li>• Verläufe einschließlich Zielplanung</li> <li>• Ergebnisse</li> <li>• Berichtswesen</li> </ul>	
CMA	4.	b)	Die ordnungsgemäße und zeitnahe Führung der Dokumentation durch interne Überprüfung der verantwortlichen Fachkraft ist sichergestellt	
CMA	4.	c)	Berichtswesen gemäß der jeweiligen Vorgaben der Kostenträger ist sichergestellt	
CMA	4.	d)	Regelmäßige Evaluation der maßgeblichen Dienstleistungsprozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten oder Erkenntnisse ist sichergestellt	
CMA	4.	e)	Evaluationsergebnisse sind in kontinuierlichen Verbesserungsprozess und Managementbewertung eingespeist	

**AWO-Norm**  
**Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte**  
**Abhängigkeitskranke**  
**Stand: 04.03.2022**

Lfd. Nummer			AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>5. Kooperation und Vernetzung</b>				
CMA	5.	a)	Möglichkeiten einer Vermittlung anderer AWO-Angebote und freiwilliger Dienste ist sichergestellt	
CMA	5.	b)	Möglichkeiten einer Vermittlung anderer Hilfen sind sichergestellt	
CMA	5.	c)	Zusammenarbeit mit dem Hilfesystem ist geregelt, insbesondere mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• aderen Einrichtungen und Diensten (z. B. Pflege)</li> <li>• Ärzt*innen</li> </ul>	
CMA	5.	d)	Sozialraumorientierte Maßnahmen zur Integration der Einrichtung in das Gemeinwesen sind durchgeführt	
CMA	5.	e)	Maßnahmen zur Förderung der regionalen Vernetzung sind ergriffen	
<b>6. Umgang mit Eigentum der Klient*innen</b>				
CMA	6.	a)	Mitarbeitende sind zum sorgsamem Umgang mit Eigentum (einschl. Daten) der Klient*innen unter Berücksichtigung der Datenschutzleitlinie verpflichtet	
CMA	6.	b)	Gelagerte Gegenstände/ Unterlagen der Klient*innen sind dokumentiert und die Aufbewahrungsfrist ist festgelegt	
CMA	6.	c)	Verfahren zur Schadensregulierung bei durch Mitarbeitende verursachten Schäden ist festgelegt	
<b>7. Hauswirtschaft und Hauservice</b>				
CMA	7.		Standards für hauswirtschaftliche Leistungen unter Beteiligung der Mitarbeitenden sind erarbeitet und festlegt. Sie werden regelmäßig überprüft, ggf. anpasst und aktualisiert	

**AWO-Norm**  
**Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte**  
**Abhängigkeitskranke**  
**Stand: 04.03.2022**

Lfd. Nummer			AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
<b>8.</b>			<b>Handhabung und Lagerung von Arbeitsmitteln, Waren und Prüfmitteln</b>	
CMA	8.	a)	Sachgerechte Lagerung von Hilfsmitteln und Arbeitsmitteln ist sichergestellt	
CMA	8.	b)	Sachgerechte Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge ist sichergestellt	
CMA	8.	c)	Umgang mit Medikamenten ist geregelt	
<b>9.</b>			<b>Externe Überprüfungen</b>	
CMA	9.		Systematische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung externer Qualitätsprüfungen ist sichergestellt	